

Dienstag: 29. April 1969

G. Hof = Archiv
Leseabschrift

Dienstagmorgen waren die gleichen Absperrungen wie Montagmorgen entsprechend verstärkt mit Schutzgittern. Die Immatrikulation lief unter Polizeischutz weiter. Das Gebäude vor der Universität war nun von Polizisten besetzt, die Studenten waren abgedrängt bis zum Studentenhaus. Gegen 10 Uhr fand ein Teach in der Studenten unter Mitwirkung von Krahl, Wolff und Riechmann statt, in dem aufgefordert wurde, die Polizeikette zu durchbrechen. Zweimal gelang es einigen Studenten Absperrgitter auszuhängen und wegzuschaffen. Gleichzeitig versuchten einige mit Schaumbrandlöschgeräten die Polizisten an den Absperrgittern zum zurückweichen zu veranlassen, um die Sperrgitter wegräumen zu können. Diese Maßnahmen waren ineffizient da ein Schaumlöcher herunterfiel und sich gegen die eigenen Reihen richtete. Zu dieser Zeit war bereits der Befehl ergangen (Knüppelfrei) ohne daß dieser aber eingesetzt wurden. Mittlerweile waren wieder die beiden Wasserwerfer aufgefahren. Ausserdem wurde wieder aus dem 1. Stock des Studentenhauses auf die Polizisten gespritzt. Ein Polizist gab daraufhin zwei Schüsse mit Tränengaspatronen gezielt auf das Fenster ab, aus dem gespritzt wurde. In dieser Zeit versuchte die Pressestelle der Uni über Polizeilautsprecher den Bescheid des Rektors über die nicht entgeltliche Ablehnung des Imm. Antrags Taheris den versammelten Studenten mitzuteilen und zu begründen. Die Erklärung ging in Sprechhören und Pfeifen unter, das war der unmittelbare Anlaß für einige Studenten gegen die Polizei vorzugehen. Die Polizisten stiegen langsam über die Absperrgitter und formierten sich davor. Gleichzeitig erging die dreimalige Aufforderung der Polizei über Lautsprecher an die Studenten, den Platz zu räumen und sich in Richtung Bockenheimer Landstr. zu zerstreuen, außerdem wurde gesagt, daß ein Nichtbefolgen dieser Aufforderung nach ?? Strafgesetzbuch eine strafbare Handlung darstellen würde. Auch diese Aufforderung ging in Sprechhören der Studenten "Bullen raus" Achtung, Achtung, hier spricht die Polizei" unter. Unmittelbar nach dieser Aufforderung erging der Befehl im "Laufschritt marsch". Mit Unterstützung der Wasserwerfer stürmte die Polizei hinter den ~~Studenten~~ flüchtenden Studenten her. Es kam zu Prügel Szenen, einige Studenten wurden sistiert, die Polizisten verfolgten die Flüchtenden bis in die Mensa und Unibibliothek jenseits der Bockenheimerlandstr.. Die Wasserwerfer wurden an der Weiterfahrt durch umgestürzte Mülltonnen behindert. Einige Studenten, die auf umliegende Grundstücke flüchteten, wurden ebenfalls verfolgt und verprügelt. Ausserdem warf die Polizei Tränengasgranaten, die teilweise von den Studenten zurückgeworfen wurden. Die Studenten sammelten Reichweite der Wasserwerfer auf der Bockenheimerlandstr., auf der sofort der Verkehr zum Erliegen kam, gleichzeitig wurden durch Barrikaden auf den Straßenbahnschienen. Die Polizisten erhielten weitere Verstärkung..... Die Herren, Rüegg, Brundert und Littmann waren zu der Zeit auf dem Universitätsforum. Die Absperrungen wurden vorverlegt bis zum Eingang Jügelstr., in das Hauptgebäude wurden nur Personen mit Dienstausweis eingelassen. Zur gleichen Zeit wurde im Hauptgebäude 4. Stock ein Brand entdeckt und die Feuerwehr alarmiert. Nach Meinung der Feuerwehr lag Brandstiftung vor, da zwei Brandsätze entdeckt wurden, dieser Brand war aber schnell unter Kontrolle.